

## +++ Pressemitteilung DSM | Familie Pham/Nguyen muss bleiben! +++

Dresden, 22.08.2022

Nach über 35 Jahren soll der ehemalige DDR-Vertragsarbeiter Pham Phi Son aus Sachsen abgeschoben werden. Seit einigen Jahren wohnt er mit seiner Partnerin in Chemnitz, wo 2017 auch die gemeinsame Tochter geboren wird. Grund dafür ist, dass ihm die unbefristete Niederlassungserlaubnis entzogen wurde, weil er sich 2016 mehr als sechs Monate in Vietnam aufgehalten hatte. Auf Grund einer medizinischen Behandlung konnte er nicht rechtzeitig zurückkehren.

Der Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V. (DSM) unterstützt hierbei die Forderung des Sächsischen Flüchtlingsrates Sachsen e.V. und die zehntausender Menschen, die sich mit der betroffenen Familie solidarisieren. Fast 60.000 Menschen haben hierzu die Petition des Flüchtlingsrats unterstützt, knapp 12.000 davon aus Sachsen. Wir fordern die Abschiebung sofort zu stoppen und der Familie wieder eine unbefristete Niederlassungserlaubnis auszustellen.

Dazu erklärt **Kanwal Sethi**, Co-Vorsitzender des DSM: *„Es ist unetraglich, dass in Sachsen immer noch Menschen abgeschoben werden, die seit vielen Jahren Teil unserer Gesellschaft sind. Herr Pham wohnt, wie viele ehemalige Vertragsarbeiterinnen und Vertragsarbeiter sowie Mitglieder unseres Verbandes, seit über 30 Jahren in unserem Land, arbeitet, zahlt Steuern und hat eine Familie gegründet. Was ist das für ein Signal an die zweite Generation? In was für einem Land leben wir, in dem tausende junge Menschen, die hier geboren wurden und oft die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, mit der Angst leben müssen, dass ihre Eltern und die ganze Familie bei einem Fehler jederzeit abgeschoben werden können? Die Generation von Herrn Pham ist ein Vorbild für ihre Kinder. Ohne Perspektive haben sie sich nach der Wiedervereinigung in den 90er Jahren hier in Deutschland ohne Hilfe des Staates eine Existenz aufgebaut, während Wohnheime brannten und sie Hass und Gewalt erleben mussten. Wir fordern Herrn Mackenroth und das sächsische Innenministerium dazu auf, alles zu tun, damit die Familie von Herrn Pham ihr Leben hier in Sachsen fortsetzen und Teil unserer Gesellschaft bleiben kann.“*

### **Kurzinfo zum Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V. (DSM):**

Der DSM ist der Dachverband migrantischer Organisationen in Sachsen und wurde 2017 gegründet. Wir verstehen uns als Kompetenzzentrum und Dienstleister für die Bedarfe unserer Mitgliedsvereine. Unter unserem Dach organisieren sich derzeit 61 Vereine und Organisationen, die Menschen aus mehr als 20 verschiedenen Herkunftsländern repräsentieren.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHEN  
ZUSAMMENHALT



### **Kontakt:**

Lisa-Marie Laux

Referentin für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [lm.laux@dsm-sachsen.de](mailto:lm.laux@dsm-sachsen.de)